

Fahrradtageb cher: Eine Radtour durch Myanmar

Unsere Radtour durch Myanmar bot den perfekten Einblick in die birmanische Kultur, gepaart mit der Art von Outdoor-Abenteuern, die wir lieben Leser dieses Blogs werden wissen, dass ich meine Abenteuer lieber auf zwei Beinen als auf zwei Rädern bevorzuge. Wenn ich die Wahl habe, entscheide ich mich normalerweise für das Wandern statt für das Radfahren. Als wir jedoch die Gelegenheit hatten, zwei Wochen lang mit G Adventures durch Myanmar zu radeln, wollte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen. Die Reise hatte einen Haken: Wie bei den meisten meiner Abenteuer hatte ich meinen treuen Komplizen dabei – aber Kia konnte kaum …

Unsere Radtour durch Myanmar bot den perfekten Einblick in die birmanische Kultur, gepaart mit der Art von Outdoor-Abenteuern, die wir lieben

Leser dieses Blogs werden wissen, dass ich meine Abenteuer lieber auf zwei Beinen als auf zwei Rädern bevorzuge. Wenn ich die Wahl habe, entscheide ich mich normalerweise für das Wandern statt für das Radfahren. Als wir jedoch die Gelegenheit hatten, zwei Wochen lang mit G Adventures durch Myanmar zu radeln, wollte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen.

Die Reise hatte einen Haken: Wie bei den meisten meiner Abenteuer hatte ich meinen treuen Komplizen dabei – aber Kia konnte kaum Fahrrad fahren! Reiten lernte sie erst mit 28 Jahren. In den folgenden Jahren  bte sie nur noch ab und zu, stürzte häufig ab und bekam dabei blaue Flecken.

Vor diesem Hintergrund war ich etwas skeptisch bei einer zweiwöchigen Radtour durch Myanmar, die täglich zwischen 20 und 80 km zurpcklegte. Kia war jedoch wie immer unbekpmmert. Wæhrend der gesamten Tour war ein Begleitfahrzeug zugesichert, und ich versprach, wæhrend der Fahrten in der Næhe zu bleiben. Þberzeugt meldeten wir uns an, buchten Flþge und kauften unsere Radhandschuhe.

Die letzte Langstrecken-Radtour, die ich gemacht habe, war eine Reise von Kþste zu Kþste quer durch Groábritannien. Erstens waren es nur drei Tage und zweitens war es durch ein viel milderes Klima. Das wþrde ein ganz anderes Radfahrerlebnis werden!

Wir trafen unseren CEO (Chief Experience Officer), Chit, zusammen mit unseren angehenden Radsportkollegen in Yangon. Die Gruppe bestand nur aus neun Personen plus Chit, einem anderen Reiseleiter, den wir als Herrn Thein kannten, und einem kleinen Hilfstteam aus Mechanikern, Fahrern und lokalen Experten.

alt= interessante fakten þber myanmar >Atlas & Boots Die vergoldete Shwedagon Paya in Yangon, Start- und Endpunkt unserer Tour

Chit erwies sich als ausgezeichneter Gastgeber und Fþhrer, voller Wissen und Stolz auf sein Land. Er kannte die Probleme Myanmars, war aber begeistert davon, wie der Tourismus helfen kþnnte, sie anzugehen. Er war mehr als glþcklich, unsere Fragen zu seinem Land zu beantworten, was groáartig war, denn mein gesamtes Wissen þber Myanmar stammte aus der Lektþre von George Orwells ziemlich deprimierenden Burmese Days.

Nach einem Nachmittag und Abend in Yangon flogen wir nach Norden nach Nyaungshwe in der Næhe des Inle-Sees, um die Reise ernsthaft zu beginnen, unsere Fahrræder zu besteigen und uns auf den Weg zu machen. Wir taten dies unter einer prallen Sonne, wæhrend Hitze gleichzeitig vom Himmel oben und dem

Asphalt unten strömte. Die ganze Gruppe fand das Radfahren in diesem Klima anstrengend, aber Kia hatte mehr zu kämpfen als andere – besonders in den Bergaufpassagen.

alt= Radtour am Inle-See in Myanmar >Atlas & Boots Gleiten
Sie durch Lotuspflanzen und Wasserhyazinthen auf dem Inle-See

Der erste Tag verlief über relativ moderate 26 km (16 Meilen) entlang der Ufer des Inle-Sees, und ich war besorgt, wie Kia die folgenden anstrengenderen Tage bewältigen würde. Zu wissen, dass wir ein Begleitfahrzeug – auch Besenwagen genannt – haben würden, war ein großer Trost.

Wir beide lieben es, die Welt vom Boden aus zu sehen, und Radfahren bringt uns Land und Leuten buchstäblich näher und bietet dabei authentische Sehenswürdigkeiten und Gerüche. Wir wollten beide so viel Zeit im Sattel und so wenig Zeit wie möglich auf der Ladefläche eines Lieferwagens verbringen. Wir waren nicht nach Myanmar gekommen, um es durch den Desinfektionsfilter aus Glas zu sehen – wir waren nach Myanmar gekommen, um Fahrrad zu fahren.

alt= radtour-durch-myanmar-peter >Atlas & Boots Radfahren
bringt uns Land und Leute buchstäblich näher

Glücklicherweise waren die Tage des Radfahrens über die Tour verteilt, mit Ruhetagen und Wanderungen gemischt mit Sattelzeit. Kia hatte Zeit, an ihrer Technik zu feilen und wurde dabei vom allgegenwärtigen Chit unterstützt. An einem der längeren Tage im Sattel verbrachte er den Tag mit Kia, fuhr an ihrer Seite und gab Hilfen für Hilfen Anweisungen, wie man die Gänge benutzt und das Beste aus allen Abfahrten herausholt. Dies gab mir ein bisschen mehr Freiheit, in meinem eigenen Tempo zu fahren und anzuhalten, wenn ich Fotos machen wollte.

Neben dem ruhigen Inle-See führte die Tour zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Myanmars, darunter die surrealen Pindaya-

Höhlen, eine unterirdische Sammlung von mehr als 8.000 Buddhas; eine Nachtwanderung zum Yasakyi-Kloster in den Hügeln oberhalb von Pindaya; Mandalay und die längste Teakholzbrücke der Welt bei U Bein; Mount Popa und der Tuang-Kalat-Tempel auf einem Vulkankegel; und natürlich die wundersame Aussicht auf Bagan mit seinen 2.000 Stupas.

- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= Interessante Fakten über den Inle-See-Fischer in Myanmar >
- alt= >
- alt= >
- alt= >
- alt= >

Am Ende brauchte Kia das Begleitfahrzeug nur einmal, und das war am härtesten Tag des Fahrens: ein 83 km (52 Meilen) langer Aufstieg zum Mount Popa auf 1.518 Metern (4.980 Fuß). Sie war die erste, die durchbrach, aber wenn man bedenkt, dass an diesem Tag nur vier der neun es an die Spitze schafften, schnitt sie überhaupt nicht schlecht ab. Der Rest (mich eingeschlossen) hörte wegen Hitze und Müdigkeit auf halbem Weg auf.

Am vorletzten Radtag stellte sie mit Chits Hilfe und einer Prise von Kias unermüdlichem Wettbewerbsgeist eine persönliche Bestleistung auf: eine 52 km (32 Meilen) lange Fahrt vom Mount Popa nach Bagan mit den ikonischen Stupas und der untergehenden Sonne als Belohnung. Sie hielt den ganzen Tag mit der Gruppe Schritt und überholte einmal drei Mitglieder, mich eingeschlossen. Ihr ganz persönlicher Everest könnte man sagen.

Ermutigt durch ihre neu entdeckten Fähigkeiten, raste sie durch die Fahrradroute des nächsten Tages um Bagan herum, hielt immer Schritt und verlor nie die Gruppe.

alt= Radtour durch Myanmar Bagan04 >Atlas & Boots Die ikonischen Stupas von Bagan inmitten einer untergehenden Sonne

Unsere Radtour durch Myanmar war eine hervorragende Mischung aus aktivem Abenteuer und kulturellem Eintauchen. Mit sechs Tagen Radfahren, zwei Wanderungen und der verbleibenden Zeit, die damit verbracht wurde, Reiseziele zu erkunden und Einheimische zu treffen, bot die Tour einen einzigartigen Einblick in ein Land, das aus einer turbulenten Vergangenheit hervorgegangen ist.

Unsere Erfahrung in Myanmar hätte nicht unterschiedlicher sein können als Orwells burmesische Tage. Aber andererseits ist Myanmar ein ganz anderes Land als Burma.

Fahrradtour durch Myanmar: Das Wichtigste

Was: 13-tägige Radtour durch Myanmar (Burma).

Wo: Die Tour begann in Yangon, der größten Metropole des Landes, bevor sie nach Norden zum Inle-See, Pindaya und Mandalay führte, dann nach Zentral-Myanmar mit dem Mount Popa und dem Irrawaddy-Fluss, bevor sie in Bagan endete. Die Unterkunft umfasste 10 Nächte in komfortablen Hotels der Touristenklasse, eine Nacht in einem Gästehaus und eine Nacht in einem Kloster (als Gastfamilie eingestuft).

Wann: Die beste Reisezeit für Myanmar ist von Oktober bis März, wenn der Monsun abgeklungen ist und die Temperaturen angenehm sind. Von April bis Mai wird es im Land sehr heiß. Die zentralen Regionen, in denen Bagan und Mandalay liegen, können Temperaturen von über 40 °C erreichen – nicht ideal

zum Radfahren! Von Mai bis September kommt es mit dem Spdwestmonsun zu heftigen Regenfællen. Wæhrend dieser Zeit können Straáen unpassierbar werden, insbesondere von Juli bis September. Ab Oktober lassen die Regenfælle nach.

Wie: Wir haben die 13-tægige Myanmar-Radtour von G Adventures zum Preis ab 2.499 (2.730 USD) pro Person gebucht. Der Preis beinhaltet alle Unterkpnfte, 12 Frühstücke, vier Mittagessen, ein Abendessen, Fahrradverleih (einschlieálich Helme und Wasserflaschen), Inlandsflüge, Transport, einen fantastischen Chief Experience Officer wæhrend des gesamten Trips und zusætzliches Hilfspersonal, einschlieálich erfahrener Reiseleiter, Mechaniker und Fahrer. Für weitere Informationen oder Buchungen rufen Sie 0344 272 2040 an oder besuchen Sie gadventures.co.uk.

Beachten Sie, dass die Preise keine internationalen Flge beinhalten und es keine Direktflge aus dem Vereinigten Königreich gibt. Mehrere Fluggesellschaften bieten jedoch One-Stop-Flge von London Heathrow ber Dubai, Kuala Lumpur, Singapur oder Bangkok an. Buchen Sie über skyscanner.net.

Wenn Sie irgendwo eine Radtour in Erwægung ziehen, lesen Sie unsere fünf Tipps für Radreisende.

alt= >

Lonely Planet Myanmar ist ein umfassender Reiseführer für Myanmar, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch die weniger befahrene Straáe nehmen möchten.

Offenlegung: Wir sind mit Unterstützung von G Adventures nach Myanmar gereist. Alle Publikationen sagen das, aber wir garantieren wirklich keine positive Berichterstattung. Wir sagen, was wir denken gut und schlecht damit Sie mit ehrlicher Beratung fundierte Entscheidungen treffen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de